



PLASTISCHE CHIRURGIE VOM ÄSTHETEN

KONTAKT & BERATUNG

Die Ästheteten - Medical Spa
Tal 13, 80331 München

plastischechirurgie@aestheteten.de
Tel.: +49 89 954719610

OPERATIVE EINHEIT MÜNCHEN

Anästhesie Gemeinschaftspraxis
Karlstraße 42, 80333 München

OPERATIVE EINHEIT BAD GRIESBACH

Klinik & Hotel St. Wolfgang
Asklepios Klinik Bad Griesbach
Ludwigpromenade 6, 94086 Bad Griesbach



PATIENTENRATGEBER ZUM THEMA

AUGENBRAUENHEBUNG

Der Eingriff

Beim Augenbrauenlift gibt es verschiedene Alternativen. Als minimale, operative Lösung hat sich das Verfahren den Fadenliftings etabliert. Darüber hinaus sind die lokale Entfernung überschüssiger Haut oberhalb der Augenbraue oder das endoskopische anheben zur Neupositionierung der Augenbraue als operatives Vorgehen möglich.

Fadenlifting:

Mit einem sich selbst auflösenden, mit feinen Widerhaken versehenen Faden (HappyLift) wird, lediglich von einem Einstich ausgehend, die Augenbraue leicht angehoben und, falls notwendig, auch in seiner Form verändert. Dieser minimale Eingriff hinterlässt keine sichtbare Narbe und eignet sich sehr gut für dezente Korrekturen z.B. in Kombination mit einer Oberlidstraffung. Die Haltbarkeit eines Fadenliftings liegt bei 3-5 Jahren.

Konventionelle Brauenhebung:

Am oberen Rand der Augenbraue wird ein Hautstreifen entfernt. Die verbliebenen Ränder werden spannungsfrei vernäht. Bei dichten Brauenhaaren, wie sie Männer zumeist haben, kann die Narbe in den Brauenhaaren versteckt werden. Männer haben häufig ausgeprägte Querstirnfalten, in denen der Schnitt ebenfalls dezent vorgenommen werden kann. Bei dünnen Brauenhaaren, wie sie bei Frauen eher die Regel sind, wird die Narbe in die Kopfhaare gelegt und gleichzeitig ein Schläfenlift durchgeführt, bei dem die Augenbrauen angehoben und die seitlichen Lachfalten an den Augenwinkeln (Krähenfüße) verringert werden.



Endoskopisches Brauen-/Stirnlift:

Gerade wenn auch tiefe Stirnfalten vorhanden sind bietet diese OP-Technik die Möglichkeit vom behaarten Kopfanteil ausgehend, durch lösen der Haut im Stirnbereich und nachfolgend komplette Hebung der Stirn-/Brauenregion an deutliche Harmonisierung des oberen Gesichtsdrittels zu erreichen. Durch Fixation des Gewebes und dezente Hautresektion im behaarten Kopfanteil lässt sich an anhaltendes Ergebnis bei kleiner und in den Kopfharen versteckter Narbe erreichen.

Durch die generelle Verwendung feinsten OP-Materialien ist bei regelrechter Wundheilung immer eine sehr dezente Narbe zu erwarten.

Nach der Behandlung

Die Naht wird nur mit feinsten Pflasterstreifen abgedeckt. Ein Verband ist nicht nötig. Die behandelte Region sollte möglichst bald gekühlt werden, um etwaige Blutergüsse und Schwellungen klein zu halten. Das gilt auch für die ersten 2 - 3 Tage nach dem Eingriff. Die Patienten sollten mit leicht erhöhtem Oberkörper im Bett liegen, kühlen und für den Körper generell anstrengende Aktivitäten vermeiden (Sport, etc.). Die Haut an der Stirn kann sich zeitweise taub anfühlen und Sie können in den ersten Tagen ein gewisses Spannungsgefühl an der Stirn spüren. Die Stirn und die Augen können nach der Operation geschwollen und verfärbt sein. Die Entfernung der Pflasterstreifen und der Fäden erfolgt nach 5-7 Tagen. Danach kann auch dort wieder Wasser an die Haut kommen. Kosmetika sollten jedoch für weitere 7 Tage nicht direkt auf die verheilende Wunde aufgebracht werden. Die Narbenbereiche können durch Rötung auch noch einige Wochen sichtbar sein, lassen sich mit Make-up aber gut kaschieren. Einige blaue Flecken können ca. 2 Wochen verbleiben. Wir empfehlen Ihnen eine spezielle Narbencreme und Sonnenschutz mit hohem Faktor.

Kosten

Eine Korrektur der Augenbrauen kostet ab 1200 Euro (Vor- und Nachsorge; Aufenthalt, Narkose, jährliche Nachkontrolle) abhängig von der gewählten Operationstechnik, der Medikamente und der Dauer des Aufenthaltes.

Kurzinfo

OP-Dauer:	ca. 1-2 Std. (je nach Vorgehen)
Narkose:	örtliche Betäubung, Dämmerschlaf, auf Wunsch Vollnarkose
Klinikaufenthalt:	ambulant, auf Wunsch 1 Nacht
Fädenentfernung:	nach ca. 5-7 Tagen
gesellschaftsfähig:	nach ca. 1-2 Wochen

Häufige Fragen und Antworten zur operativen Brauenhebung

Wann sollte ein Brauenlift frühestens durchgeführt werden?

Es gibt hier keine Richtlinie. Wann immer Sie Ihr etwas müde wirkender Gesichtsausdruck, tiefe Falten oder ein „mürrischer“ Blick stört oder Sie sich jünger fühlen als Sie aussehen.



Bin ich ein geeigneter Patient?

Ideale Voraussetzungen für eine Augenlidkorrektur bestehen, wenn Sie

- mindestens 18 Jahre alt sind,
- allgemein in guter körperlicher Verfassung sind,
- nicht schwanger sind.

Was passiert beim persönlichen Beratungsgespräch?

Während der persönlichen, ca. einstündigen Beratung durch einen Facharzt für Plastische & Ästhetische Chirurgie haben Sie die Gelegenheit mit uns über Ihre persönlichen Wünsche und Erwartungen zu sprechen. Wir werden Ihnen die unterschiedlichen Möglichkeiten, das Verfahren selbst, die jeweiligen Risiken und Grenzen sowie die notwendige Narkoseform erklären. Wir führen eine gezielte Untersuchung durch, machen uns ein Bild über die Verteilung und Qualität Ihrer Haut und Hautelastizität und machen digitale Fotos zur Dokumentation und besprechen sie gleich am Bildschirm mit Ihnen. Anhand der erhaltenen Informationen können Sie sich im Anschluss in Ruhe Gedanken machen und eine Entscheidung treffen.

Beratungen werden bei uns immer vom Operateur durchgeführt.

Was kann ich durch ein Brauenlift erreichen?

Wenn in Ihrem Gesicht Altersanzeichen sichtbar sind, Ihre Augenbrauen sinken und Ihr Gesicht einen mürrischen Eindruck macht ändert ein Brauelift Ihren Gesichtsausdruck positiv und bemerkenswert. Sie erscheinen frischer und jugendlicher. Zudem hält das Ergebnis meist viele Jahre an. Das Ausmaß der Verjüngung der Augenregion ist natürlich von Patient zu Patient unterschiedlich.

Sind Voruntersuchungen nötig?

Allergien gegen Medikamente, Pflaster oder Salben sollten Sie uns in jedem Fall mitteilen, ebenso andere Vorerkrankungen an Schilddrüse, Herz oder Lunge, auch Diabetes mellitus und Augenerkrankungen, nicht ausreichende Tränenproduktion oder trockene Augen und regelmäßigen Medikamentengebrauch. Sollten Sie sonst gesund sein, werden vor der Operation lediglich Ihr Blutbild und die Blutgerinnung, bei vorerkrankten Patienten auch das Herz (EKG) und die Lunge (Röntgen), untersucht. Gegebenenfalls sollte der Besuch eines Augenarztes zum Ausschluss innerer Augenerkrankungen oder Sehschwäche vorangehen.

Was ist vor der Operation zu beachten?

Ihre Haut können Sie vor der Operation durch besondere Pflege vorbereiten und schützen und die Durchblutung durch kaltes Abwaschen anregen. Ideal ist eine Gesichtslymphdrainage ca. 1 - 3 Tage vor dem Eingriff. Ohringe oder Piercings sollten vollständig entfernt werden. Bei Hautentzündungen muss eine Vorbehandlung erfolgen, die Sie problemlos selbst durchführen können. Außerdem sollten Sie für die Dauer von 14 Tagen vor der Operation keine Schmerzmittel wie z.B. Aspirin einnehmen, da diese die Blutgerinnung verzögern. Auch auf Alkohol, Schlafmittel, Sonnenbank und Nikotin sollten Sie weitgehend verzichten.



Wie verläuft die Operation für mich?

Durch beruhigende Medikamente sind Sie vor und während des Eingriffes sehr entspannt, aber die ganze Zeit wach und ansprechbar - es sei denn, Sie wollen lieber schlafen. Bevor wir beginnen, wird der Hautschnitt angezeichnet. Die Haut wird zur OP-Vorbereitung mehrfach desinfiziert. Durch gefäßaktive Lösungen kann die Blutung während der Operation stark vermindert werden; diese Lösung wirkt auch gegen Schmerzen! Noch im Op Saal werden der Pflasterverband und kühlende Gelkissen aufgelegt.

Wie wird ein Brauenlifting durchgeführt?

Beim Augenbrauenlift gibt es verschiedene Alternativen. Je nach Technik ist das Vorgehen unterschiedlich.

Fadenlifting:

Mit einem sich selbst auflösenden, mit feinen Widerhaken versehenen Faden (HappyLift) wird, lediglich von einem Einstich ausgehend, die Augenbraue leicht angehoben und, falls notwendig, auch in seiner Form verändert. Dieser minimale Eingriff hinterlässt keine sichtbare Narbe und eignet sich sehr gut für dezente Korrekturen z.B. in Kombination mit einer Oberlidstraffung. Die Haltbarkeit eines Fadenliftings liegt bei 3-5 Jahren.

Konventionelle Brauenhebung:

Am oberen Rand der Augenbraue wird ein Hautstreifen entfernt. Die verbliebenen Ränder werden spannungsfrei vernäht. Bei dichten Brauenhaaren, wie sie Männer zumeist haben, kann die Narbe in den Brauenhaaren versteckt werden. Männer haben häufig ausgeprägte Querstirnfalten, in denen der Schnitt ebenfalls dezent vorgenommen werden kann. Bei dünnen Brauenhaaren, wie sie bei Frauen eher die Regel sind, wird die Narbe in die Kopfhaare gelegt und gleichzeitig ein Schläfenlift durchgeführt, bei dem die Augenbrauen angehoben und die seitlichen Lachfalten an den Augenwinkeln (Krähenfüße) verringert werden.

Endoskopisches Brauen-/Stirnlift:

Gerade wenn auch tiefe Stirnfalten vorhanden sind bietet diese OP-Technik die Möglichkeit vom behaarten Kopfteil ausgehend, durch lösen der Haut im Stirnbereich und nachfolgend komplette Hebung der Stirn-/Brauenregion an deutliche Harmonisierung des oberen Gesichtsdrittels zu erreichen. Durch Fixation des Gewebes und dezente Hautresektion im behaarten Kopfteil lässt sich an anhaltendes Ergebnis bei kleiner und in den Kopfhaaren versteckter Narbe erreichen.

Durch die generelle Verwendung feinsten OP-Materialien ist bei regelrechter Wundheilung immer eine sehr dezente Narbe zu erwarten.

Wie lange dauert die OP, der Aufenthalt und welche Narkose wird angewendet?

Die Operationszeit für ein alleiniges Brauenlift beträgt ca. 1 -2 Stunden, abhängig von Technik und Anatomie der Patienten. Der Eingriff wird meist ambulant und in lokaler Betäubung mit Dämmer Schlaf vorgenommen, wenn es gewünscht oder medizinisch sinnvoll erscheint, in Vollnarkose. Eine anschließende Übernachtung ist selbstverständlich möglich.



Was ist direkt nach der OP zu beachten?

Nach der Operation erhalten Sie eine spezielle Schmerzmedikation. Im Bett sollten Sie dann darauf achten, Kopf und Oberkörper immer leicht erhöht zu halten. Sie tragen einen Kopfverband, der die kühlenden Gelkissen fixiert. Seien Sie nach Möglichkeit nicht zu aktiv und vermeiden Sie alle für den Körper generell anstrengenden Aktivitäten (Sport, etc). Vor der Entlassung bekommen Sie von uns noch genaue Hinweise für die erste Zeit zu Hause.

Ändert sich das Gefühl an den Augenbrauen und der Stirn?

Eine gewisse Änderung der Sensibilität ist kurz nach dem Eingriff normal und stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.

Sieht man die Narbe deutlich?

Nein, bei normalem Verlauf verbleibt eine fast nicht sichtbare Narbe. Sollten Sie jedoch eine Veranlagung zu Narbenproblemen haben, erwähnen Sie dies bitte im Vorgespräch.

Wie viele Schmerzen werde ich haben?

In den ersten Tagen werden Sie einen leichten Druck oder Wundschmerz verspüren, der jedoch sehr gut mit Schmerzmitteln zu behandeln ist, die wir Ihnen rezeptieren.

Ist eine Nachbehandlung erforderlich?

Ja, die Nachbehandlung ist sehr wichtig. Die behandelte Region sollte möglichst bald gekühlt werden, um etwaige Blutergüsse und Schwellungen zu minimieren. Das gilt insbesondere für die ersten 1-2 Tage nach dem Eingriff. Ihre Arbeitsfähigkeit ist meistens nach ein paar Tagen wiedererlangt. Nach Entfernung der Fäden ist zunächst nur allgemeine Hautpflege wichtig, z.B. mit Bepanthenalbe. Nach vollständigem Abfallen der Krusten empfehlen wir ein spezielles Narbengel aufzutragen, das die Haut glatt und geschmeidig macht. Mit kalten Duschen können Sie die Durchblutung anregen und die Heilung unterstützen. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Sehr wichtig, um Schwellungen und blaue Flecken schneller und besser verschwinden zu lassen sind spezielle Ultraschallbehandlungen und Lymphdrainagen sinnvoll. Damit Sie eine optimale Nachbehandlung erhalten haben wir für Sie ein spezielles Nachbehandlungsangebot vorbereitet (Fragen Sie uns danach!).

Wann kann ich wieder Sport treiben oder arbeiten?

In den ersten Tagen sollte jede Mehrdurchblutung verhindert werden. Mehrdurchblutung führt immer zu einer Schwellung, welche die Wundheilung verlangsamt.

Nach ca. 7 Tagen können Sie aber bereits wieder eingeschränkt Sport treiben. Intensive sportliche Aktivitäten können nach ca. 3 Wochen erfolgen.

Die Rückkehr an Ihren Arbeitsplatz hängt von den Anforderungen dort ab. Die Spanne liegt zwischen 5-14 Tagen. Bedenken Sie auch, wie viel Ihre Umgebung von dem Eingriff „sehen“ soll. Eine Schonung und vorsorgliche Umverteilung der zu erwartenden Aufgaben zu Hause (Einkaufen, Kinder und Hundebetreuung etc.) ist aber gerade in den ersten Tagen sinnvoll.



Gibt es Alternativen zu einem operativen Augenbrauenlifting?

Bei nur leichter Absenkung der Brauen kann eine Thermage oder ähnliche Verfahren zum Erfolg führen. Hierbei wird durch Straffung/Neubildung u.a. der kollagenen Fasern die Augenbraue dezent (ca. 2mm) angehoben. Darüber hinaus kann auch eine leichte Hebung durch die Behandlung mit Botulinumtoxin erreicht werden. Gerne beraten wir Sie inwieweit diese Verfahren bei Ihnen sinnvoll sind und führen ggf. auch die Behandlung durch.

Wie lange hält das Ergebnis an?

Keine Behandlung hält ein Leben lang. Den normalen Alterungsprozess kann auch eine Operation nicht stoppen. Dennoch kann man von einem sichtbaren Ergebnis über mehrere Jahre ausgehen.

Wird meine Sehfähigkeit durch die Operation beeinträchtigt?

Nein.

Welche Qualifikation sollten Ärzte haben, die solche Operationen durchführen?

Bei uns werden ästhetische Eingriffe ausschließlich durch Fachärzte für Plastische & Ästhetische Chirurgie durchgeführt, die auf ästhetische Operationen spezialisiert sind. Diese Berufsbezeichnung ist der einzige geschützte Begriff auf dem Gebiet der Ästhetischen Chirurgie. „Schönheitschirurg“ oder „Ästhetischer Chirurg“ kann sich jeder nennen und Qualifikation vortäuschen.

Unsere Chirurgen sind u.a. ordentliche Mitglieder der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC), der European Society of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgery (ESPRAS) und der International Confederation for Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgery (IPRAS). Sie besitzen jahrelange Erfahrung und bilden sich regelmäßig auf nationalen und internationalen Kongressen weiter.

Was ist, wenn ich eine weitere Anreise habe?

Mit Patienten, die von sehr weit anreisen, führen wir ein erstes Telefongespräch, bei dem grundsätzliche Fragen geklärt werden. Bleibt ein OP- Wunsch bestehen können wir anhand eines geeigneten Fotos eine vorläufige Aussage treffen und einen OP-Termin organisieren. Bei einem Gespräch einen Tag vor der möglichen Operation prüfen wir endgültig ob eine Operation sinnvoll ist und auch medizinisch durchgeführt werden kann.

Damit Sie so viel Komfort wie möglich um den Eingriff herum haben organisieren wir gerne Anreise, Transfer vom/zum z.B. Flughafen und Unterbringung für Sie.

Wo kann ich Vorher – Nachher Fotos sehen?

Gerne zeigen wir Ihnen im Rahmen des persönlichen Beratungsgespräches Vorher – Nachher Fotos oder senden Ihnen diese per E-Mail zu.

Kann ich die Kosten der Operation finanzieren lassen?

Ja! – Gerne sind wir Ihnen behilflich bei der Ausarbeitung einer individuellen Finanzierung.



PLASTISCHE CHIRURGIE VOM ÄSTHETEN

Wo kann ich einen Termin zur Beratung vereinbaren?

Sie erreichen uns telefonisch unter 089 - 954719610 oder per E-Mail unter plastischechirurgie@aestheten.de um weitere Informationen zu erhalten und einen Termin zur Beratung zu vereinbaren.

Ihr Ästheteten-Team freut sich auf Sie!



DIE ÄSTHETEN
- es ist so einfach -

Bitte beachten Sie!

Die Informationen, die Sie in unserem Patientenratgeber finden sind nur als eine Verständnishilfe für den interessierten, aufgeklärten Patienten zu verstehen. Sie ersetzen nie ein persönliches Gespräch mit einem Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie und eine patientenbezogene Untersuchung. Ebenso ist der Inhalt als eine Garantie für das Ergebnis einer Behandlung zu verstehen. Bevor Sie sich zu einer derartigen Operation entschließen, sollten Sie sich ausführlich mit Ihrem Plastischen Chirurgen beraten, welche Ergebnisse unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vorstellungen und körperlichen Voraussetzungen realistisch erzielt werden können. Über spezielle und individuelle Risiken, Einschränkungen und Möglichkeiten wird Sie der Operateur gezielt aufklären.